



DKG Kurs

Berlin

05. und 06.
Dezember
2019

Modulkurs 6 | 05.12.2019
Das kindliche Knie

Modulkurs 5 | 06.12.2019
**Konservative Therapie,
Rehabilitation und Physiotherapie**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die „Deutsche Kniegesellschaft“ ist eine junge Fachgesellschaft, die sich den Erkrankungen und Verletzungen des Kniegelenkes widmet. Unfallchirurgen, Endoprothetiker, Sporttraumatologen, Sportmediziner, Wissenschaftler und Physiotherapeuten sollen in dieser Vereinigung zusammenarbeiten. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Ausbildung auf dem Gebiet der Kniechirurgie. Um diese zu standardisieren haben wir ein Kurscurriculum etabliert, das diese Aspekte beinhaltet. Dieses Kurscurriculum besteht aus sechs verschiedenen Modulen, die zur Erlangung des Zertifikates „Kniechirurg“ berechtigen. Physiotherapeuten können das Zertifikat „Knierehabilitation“ erlangen. Die genauen Voraussetzungen hierfür finden Sie auf der Webseite der DKG (www.deutsche-kniegesellschaft.de).

Mit diesem Kombinationskurs möchten wir Ihnen konzentriert die beiden Module 5 und 6 anbieten. Der Modulkurs 5 umfasst die Themenfelder Rehabilitation und konservative Therapie. Auf diesen Gebieten hat sich in den letzten Jahren viel getan. Neben der phasenadaptierten Rehabilitation wurden neue Konzepte zur Therapie des patellofemorales Schmerzsyndromes etabliert. Mit speziellen Präventionsprogrammen und neuen „Return to Play“ Empfehlungen konnten primäre und sekundäre Knieverletzungen verhindert werden. Im Bereich der Orthopädietechnik wurden verschiedene neue Orthesen zur konservativen Therapie verschiedener Knieerkrankungen entwickelt. Und auch im Bereich der Injektionstherapie steht mit dem „Plateled rich plasma“ (PRP) eine neue Therapieoption zur Verfügung.

Der Modulkurs 6 befasst sich mit dem kindlichen Knie. Durch die offenen Wachstumsfugen gestaltet sich die operative Therapie vieler Erkrankungen und Verletzungen anders als beim Erwachsenen. Das betrifft die Patella, die Kreuzbandrekonstruktion, den Meniskus und den Knorpel.

Durch die Wachstumslenkung stehen aufgrund der offenen Wachstumsfugen aber auch andere Therapiemöglichkeiten offen. Weitere Themen dieses Kurses sind die kniegelenksnahen Tumoren, die allerdings im Kindes- und Erwachsenenalter eine Rolle spielen.

Wir freuen uns, dass beide Kurse von der gesetzlichen Unfallversicherung als D-Arzt Fortbildung anerkannt wurden und freuen uns Sie im Dezember in Berlin zu begrüßen.

Mit kollegialen Grüßen,

Andrea Ellen Achtnich, Mirco Herbort, Wolf Petersen,
Marcus Schmitt-Sody, Thomas Stoffels

ab 13.00 Anmeldung und Besuch der Industrieausstellung

14.00 Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept, Vorstellung der DKG
Herbort, Petersen

**14.10 Sitzung I
Kindliches Knie, Patella, Knorpel**

Vorsitz: Achtnich, Stoffels

15'+5' Besonderheiten bei kindlichen Verletzungen am Bewegungsapparat – Heilung, Wachstum, Remodeling, Wachstumsstörung
Stoffels

15'+5' Akute Patellaluxation und chronische femoropatellare Instabilität – Grenzen der konservativen Therapie?
Herbort

15'+5' Therapie von traumatischen und nicht traumatischen Knorpelläsionen beim Kind
Petersen

15'+5' Gelenkfrakturen am Knie im Kindesalter – Eminentia
Herbort

15.30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

**16.00 Sitzung II
Meniskus, Kreuzband, Wachstumslenkung**

Vorsitz: Lenze, Schiedel

15'+5' Meniskuläsionen beim Kind – Diagnose, Therapie, Nachbehandlung?
Achtnich

15'+5' Ligamentäre Kreuzbandruptur beim Kind – operativ oder konservativ? Rehabilitation?
Petersen

15'+5' Wachstumslenkung bei Kindern und Korrektur postraumatischer Deformitäten
Schiedel

17.00 Pause und Besuch der Industrieausstellung

**17.30 Sitzung III
Tumore, Frakturen**

Vorsitz: Fuchs, Herbort

30'+10' Benigne und maligne Tumore am Knie – pathologische Fraktur?
Lenze

15'+5' Kadi-Läsion – metaphysäre Valgusbiegungsfraktur der proximalen Tibia
Fuchs

15'+5' Schaftfrakturen am Femur
Fuchs

15'+5' Verletzungen des oberen Sprunggelenkes, Übergangsfakturen
Schiedel

19.10 Lernerfolgskontrolle (MC Test)

19.30 Ende Tag 1

ab 7.45 **Anmeldung und Besuch der Industrieausstellung**

8.15 Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept, Vorstellung der DKG
Petersen

8.30 Nachbehandlung nach operativen Eingriffen am Knie – von der OP bis zur Wiedereingliederung in Arbeit und Sport
Vorsitz: Herbort

10'+5' Rehabilitation nach Patella Eingriffen – Belastung, Orthesen, Physiotherapie?
Herbort

10'+5' Kniegelenknahe Osteotomien – Belastung, Orthesen, Physiotherapie?
Petersen

10'+5' Meniskuseingriffe – Teilresektion, Refixation
Herbort

10'+5' Knorpelchirurgie – Mikrofx, M-ACT, OCT – wie früh belasten?
Achtnich

30' Workshop
Implementierung des Rapid Recovery Programms
Rackwitz



10.00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10.30 Nichtoperative Therapie von

Verletzungen und Überlastungsschäden

Vorsitz: Valle

15'+5' Patellofemorales Schmerzsyndrom
Petersen

15'+5' Patellaluxation – operativ oder konservativ?
Valle

15'+5' Nicht traumatische Meniskusläsion
Petersen

15'+5' Kreuzbandruptur
Achtnich

40' Workshop
Therapie des Patellaspitzenyndroms – exzentrisches Training und Orthesen
Petersen



12.30 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

13.00 Workshop
Möglichkeiten und Grenzen der Ultraschalldiagnostik am Knie
Achtnich, Petersen



13.30 Workshop
Anwendung von PRP/ACP am Knie
Petersen



14.00 Therapieverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung

Vorsitz: Braun, Petersen

20'+10' EAP – was wird gemacht, wann indiziert?
Braun

20'+10' Reha-Management der gesetzlichen Unfallversicherung
Petersen

15.00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

15.30 Konservative Therapie der Gonarthrose

Vorsitz: Achtnich, Valle

15'+5' Physiotherapie bei Gonarthrose –
Gehschule, koordinationsbezogene
Therapien
Valle

15'+5' Orthesen und Einlagen bei
posttraumatischer und
sekundärer Gonarthrose
Petersen

15'+5' Ernährung bei Gonarthrose
Valle

16.30 Prävention, Return To Play

Vorsitz: Valle

15'+5' Prävention von Knieverletzungen: Stop X –
das Präventionsprogramm der DKG
Stoffels

15'+5' Return To Sport Kriterien nach
Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes
Achtnich

17.10 Lernerfolgskontrolle (MC Test)

17.30 Verabschiedung,
Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen
und Zertifikate

17.30 Ende Tag 2

PD Dr. med. Andrea Ellen Achtnich

TU München, Klinikum rechts der Isar,
Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie

Dr. med. Philipp-Johannes Braun

BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin,
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

PD Dr. med Thomas Fuchs

Vivantes Klinikum Friedrichshain, Klinik für Chirurgie –
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Berlin

Prof. Dr. med. Mirco Herbort

OCM Orthopädische Chirurgie München

PD Dr. med. Ulrich Lenze

TU München, Klinikum rechts der Isar,
Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie

Prof. Dr. med. Wolf Petersen

Martin-Luther-Krankenhaus,
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

Dr. med. Lars Rackwitz

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau,
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

PD Dr. med. Frank Schiedel

Clemenshospital, Department für Kinderorthopädie
und Deformitätenkorrektur, Münster

Dr. med. Thomas Stoffels

BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin,
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Dr. med. Christina Valle

Medical Park Chiemsee, Fachklinik für Orthopädie,
Traumatologie und Sportmedizin

Wissenschaftliche Leitung**PD Dr. med. Andrea Ellen Achtnich**TU München, Klinikum rechts der Isar,
Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie**Prof. Dr. med. Mirco Herbort**

OCM Orthopädische Chirurgie München

Prof. Dr. med. Wolf PetersenMartin-Luther-Krankenhaus,
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin**Dr. med. Thomas Stoffels**BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin,
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie**Tagungsort**Martin-Luther-Krankenhaus, Veranstaltungszentrum
Caspar-Theyß-Straße 27
14193 Berlin**DGUV Anerkennung****Modul 6 | Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)**

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Kindertraumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsverfahren anerkannt.

Modul 5 | Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Medizin/Reha-Management“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsverfahren anerkannt.

TermineDie Teilnahme kann kombiniert oder einzeln erfolgen.
Donnerstag, 05.12.2019 – Modul 6: Das kindliche Knie
Freitag, 06.12.2019 – Modul 5: Konservative Therapie, Rehabilitation und Physiotherapie**Zertifizierung**

Die Zertifizierung der Teilnahme an der Veranstaltung wird bei der Berliner Ärztekammer beantragt.

Patronat

DKG – Deutsche Kniegesellschaft e. V.

Teilnahmegebühren

Modul 5 & 6 Kombipaket	275 €* 225 €* 125 €*
Nur Modul 5	
Nur Modul 6	

** Preis zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Bei Anmeldung nach dem 1. Oktober 2019 erhöhen sich die Gebühren um 50 €.***Anmeldung und Informationen**Congress Compact 2C GmbH
Luisa Göde, Julie-Amandine Lamotte,
Daria Pigulevska
Joachimsthaler Straße 10
10719 Berlin
Telefon +49 30 88727370
Fax +49 30 887273710
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



2.500 €



1.500 €



2.000 €



2.500 €



1.000 €



ZIMMER BIOMET
Your progress. Our promise.™

3.000 €

Stand bei Drucklegung

Kombikurs: DKG Modul 5 & 6 05. und 06. Dezember 2019

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an +49 30 887273710
oder melden sich direkt über das Online-Formular an unter:
www.konservative-therapie.de.

Herr Frau Prof. Dr.

Name, Vorname

Adresse

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Teilnahmegebühren

- | | |
|---|---------------------|
| <input type="checkbox"/> Modulkurs 5 & 6 – Kombipaket | 275 €* [*] |
| <input type="checkbox"/> Nur Modulkurs 5 | 225 €* [*] |
| <input type="checkbox"/> Nur Modulkurs 6 | 125 €* [*] |

**Preise zzgl. 19% Mehrwertsteuer.*

*Bei Anmeldung nach dem 1. Oktober 2019 erhöhen sich die
Gebühren um 50 €.*

Stornierungsbedingungen

Die kostenfreie Stornierung ist bis 1. Oktober 2019 möglich, hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 €* erhoben. Bei Stornierung bis zum 28. September 2019 fällt eine Gebühr von 50 €* an; danach werden 50% der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtanreise ohne fristgerechte Stornierung ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Nichtbezahlung der Teilnahmegebühren gilt nicht als Stornierung.

Ich habe die Stornierungsbedingungen gelesen und akzeptiere diese.

Ort, Datum, Unterschrift